

Gemeinde Rehetobel

Vergleich altes und neues Leitbild

AAAA = gleichbleibender Text, AAAA = wegfallender Text, AAAA = neuer Text

Rehetobel, 09.02.2016

Altes Leitbild	Neues Leitbild	Bemerkung
<p><b>Lebensraum</b></p>	<p><b>Lebensraum</b></p>	
<p><b>Leitsatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unser Dorf hat eine hohe Wohnqualität und einen ländlichen Charakter.</li> <li>• Wir schätzen den Wert der Natur und Kulturlandschaft sehr hoch ein und unterstützen Aktivitäten zu deren Schutz.</li> <li>• Wir fördern Ressourcen schonendes und energieeffizientes Handeln.</li> </ul>	<p><b>Leitsatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unser Dorf hat eine hohe <b>Lebens-</b> und Wohnqualität und einen ländlichen Charakter.</li> <li>• Wir schätzen den Wert der Natur- und Kulturlandschaft sehr hoch ein und unterstützen Aktivitäten zu deren Schutz.</li> <li>• Wir fördern Ressourcen schonendes und energieeffizientes Handeln.</li> </ul>	
<p><b>Ziel:</b></p> <p>1.1 Der <b>Lärmentwicklung</b> wird Beachtung geschenkt. <b>Mögliche Verbesserungen und Einflussnahmen</b> sind dargelegt.</p> <p>1.2 Das kantonale Konzept zur Erhaltung und Förderung der Natur und Landschaft wird schrittweise umgesetzt.</p> <p>1.3 Ein Konzept zur Förderung des Umweltbewusstseins ist entwickelt und wird umgesetzt.</p> <p>1.4 Empfehlungen für energieeffizientes und Ressourcen schonendes Bauen und Wohnen werden zur Verfügung gestellt.</p> <p>1.5 Die Gemeinde Rehetobel achtet bei der Neubeschaffung von Fahrzeugen, Anlagen und Infrastrukturen auf tiefe Emissions- und Verbrauchswerte.</p>	<p><b>Ziel:</b></p> <p>1.1 Ein Konzept zur Förderung des Umweltbewusstseins wird periodisch überprüft, überarbeitet und weiter umgesetzt.</p> <p>1.2 Der Gemeinderat lässt in einer Arbeitsgruppe zusammen mit Fachkräften abklären, welche Änderungen im Baureglement der Gemeinde Rehetobel angesichts der kantonalen Vorgaben möglich sind, um eine ins Dorfbild passende Bauweise zu fördern.</p> <p>1.3 Die Instrumente der Ortsplanung berücksichtigen die identitätsstiftenden Bebauungsstrukturen sowie den dörflichen Charakter (zum Beispiel durch ein Baumemorandum).</p> <p>1.4 Der <b>Immissionsentwicklung</b> wird Beachtung geschenkt.</p> <p>1.5 Das Verhältnis zwischen Bau- und Landwirtschaftszone soll möglichst konstant bleiben.</p>	

Altes Leitbild	Neues Leitbild	Bemerkung
<b>Lebensgemeinschaft</b>	<b>Dorfgemeinschaft und Kommunikation</b>	
<p><b>Leitsatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Uns ist eine lebendige, gut durchmischte Dorfgemeinschaft <b>wichtig</b>.</li> <li>• <b>Wir fördern geeignete Wohnformen für alle Generationen.</b></li> <li>• Wir legen Wert auf ein bedarfsorientiertes Dienstleistungsangebot in unserer Gemeinde.</li> </ul>	<p><b>Leitsatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wir sind tolerant und gehen respektvoll miteinander um.</b></li> <li>• Wir <b>fördern</b> eine lebendige, gut durchmischte Dorfgemeinschaft.</li> <li>• Wir legen Wert auf ein bedarfsorientiertes Dienstleistungsangebot in unserer Gemeinde.</li> <li>• <b>Wir stehen für eine offene und zeitnahe Informationspolitik zwischen Behörden und Bevölkerung.</b></li> </ul>	
<p><b>Ziel:</b></p> <p>2.1 <b>Halbjährlich wird ein «runder Tisch»-Anlass durchgeführt. Dieser dient als Diskussionsforum und Dialogplattform zwischen Behörden und Einwohnerschaft.</b></p> <p>2.2 <b>Aktuelle Informationen zu sozialen, familiären, gesundheitlichen sowie beruflichen Unterstützungsangeboten sind öffentlich zugänglich gemacht.</b></p> <p>2.3 <b>Alle öffentlichen Gebäude und Anlagen sind benutzerfreundlich und behindertengerecht zugänglich.</b></p> <p>2.4 <b>Ein Minimalangebot an Produkten und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs ist definiert; Massnahmen zu dessen Erhalt werden rechtzeitig ergriffen.</b></p>	<p><b>Ziel:</b></p> <p>2.1 <b>Der Gemeinderat erarbeitet ein Konzept, wie insbesondere unter Einhaltung der Gesetzgebung und Nutzung moderner Kommunikationsformen der Wunsch der Bevölkerung nach Transparenz gewährleistet werden kann.</b></p> <p>2.2 <b>Es soll eine Dialogplattform zwischen Behörden und Einwohnerschaft geschaffen werden.</b></p> <p>2.3 <b>Der Gemeinderat erarbeitet mit einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Bevölkerung und Fachpersonen, ein Kommunikationskonzept.</b></p> <p>2.4 <b>Der Gemeinderat unterstützt Aktivitäten zur Schaffung eines lebendigen Ortszentrums. Der Vorplatz des Gemeindehauses soll als Begegnungsort aufgewertet werden.</b></p>	

Altes Leitbild	Neues Leitbild	Bemerkung
<p><b>Bildung</b></p> <p><b>Leitsatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir setzen uns für eine ganzheitliche Entwicklung und umfassende Bildung der Kinder und Jugendlichen ein.</li> <li>• Für Kinder und Jugendliche, die Bildungseinrichtungen ausserhalb des Dorfes besuchen, nehmen wir unsere Verantwortung wahr.</li> <li>• Wir fördern Bildungs- und Beratungsangebote für Jugendliche und Erwachsene.</li> </ul>	<p><b>Bildung</b></p> <p><b>Leitsatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir setzen uns für eine ganzheitliche Entwicklung und umfassende Bildung der Kinder und Jugendlichen ein.</li> <li>• Wir fördern auch <b>auserschulische</b> Bildungs- und Beratungsangebote für Jugendliche und Erwachsene.</li> <li>• <b>Unsere Dorfschule soll erhalten bleiben und für die Kinder Lern- und Lebensraum sein, der ihre Entwicklung – hin zu verantwortungsvollem Umgang mit sich selbst und der Umwelt – unterstützt.</b></li> </ul>	
<p><b>Ziel:</b></p> <p>3.1 Die Umsetzung des Leitbildes der Schule Rehetobel wird durch die Erfüllung notwendiger Rahmenbedingungen gefördert.</p> <p>3.2 Die Zusammenarbeit mit der Oberstufe (Sekundarabteilung der Kantonsschule) Trogen wird <b>intensiviert</b>. Die Kommunikation zwischen Schule, Oberstufenbeirat und Eltern wird <b>verbessert</b>.</p> <p>3.3 Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden gefördert.</p> <p>3.4 Informationsveranstaltungen und Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch betreffend Berufswahl und Weiterbildung werden <b>initiiert oder unterstützt</b>.</p>	<p><b>Ziel:</b></p> <p>3.1 <b>Wir reagieren auf gesellschaftliche Veränderungen und finden pädagogische Antworten unter Einbezug neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse zur Entwicklung der Kinder.</b></p> <p>3.2 Die Zusammenarbeit in der Oberstufe und die Kommunikation zwischen Schule, regionaler Schulkommission (Trogen- Wald-Rehetobel) und Eltern <b>werden beibehalten</b>.</p> <p>3.3 <b>Rehetobel unterstützt den Aufbau einer gemeindeübergreifenden Schulsozialarbeit.</b></p>	

Altes Leitbild	Neues Leitbild	Bemerkung
<b>Freizeit und Kultur</b>	<b>Freizeit und Kultur</b>	
<p><b>Leitsatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir nehmen die Anliegen und Ideen aller Generationen ernst.</li> <li>• Wir sorgen für Infrastrukturen, die ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot ermöglichen.</li> <li>• Wir sind eine gastfreundliche Gemeinde und fördern <b>attraktive Tourismusangebote</b>.</li> </ul>	<p><b>Leitsatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir nehmen die Anliegen und Ideen aller Generationen ernst.</li> <li>• Wir sorgen für Infrastrukturen, die ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot ermöglichen.</li> <li>• Wir sind eine gastfreundliche Gemeinde und fördern <b>Naherholungsgebiete und Freizeitangebote</b>.</li> <li>• <b>Wir unterstützen die vielfältige Vereinskultur.</b></li> </ul>	
<p><b>Ziel:</b></p> <p>4.1 Die Kommunikation zwischen Gemeinde, Kirchgemeinden, Schule, Vereinen und regionalen Organisationen <b>ist verbessert</b>.</p> <p>4.2 <b>Ein Konzept für Jugendarbeit in der Gemeinde Rehetobel liegt vor und wird umgesetzt.</b></p> <p>4.3 Die Strukturen zur Umsetzung des kantonalen Kulturkonzepts sowie zur Förderung des örtlichen Kulturschaffens sind gelegt.</p> <p>4.4 <b>In Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Betrieben ist für Rehetobel ein Tourismuskonzept erstellt.</b></p>	<p><b>Ziel:</b></p> <p>4.1 Die Kommunikation zwischen Gemeinde, Kirchgemeinden, Schule, Vereinen und regionalen Organisationen <b>findet statt</b>.</p> <p>4.2 Die Strukturen zur Umsetzung des kantonalen Kulturkonzepts sowie zur Förderung des örtlichen Kulturschaffens sind gelegt.</p> <p>4.3 <b>Das Naherholungsgebiet sowie lokale Freizeitangebote sollen zusammen mit aktiven Organisationen gefördert werden.</b></p>	

Altes Leitbild	Neues Leitbild	Bemerkung
<b>Wirtschaft</b>	<b>Wirtschaft</b>	
<p><b>Leitsatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir schaffen Rahmenbedingungen, die zu einer nachhaltigen Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung beitragen.</li> <li>• Mit Wirtschaft und Gewerbe pflegen wir einen regelmässigen und zukunftsgerichteten Austausch.</li> <li>• Wir wirken bei gemeindeübergreifenden Projekten mit.</li> </ul>	<p><b>Leitsatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir schaffen und pflegen Rahmenbedingungen, die zu einer nachhaltigen Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung beitragen.</li> <li>• Wir nutzen die Chancen, die sich aus Veränderungen ergeben.</li> <li>• Mit einer zukunftsgerichteten Wirtschaftsentwicklung stellen wir auch langfristig die Attraktivität von Rehetobel sicher.</li> </ul>	
<p><b>Ziel:</b></p> <p>5.1 Der Bekanntheitsgrad von Rehetobel ist erhoben und wurde erhöht.</p> <p>5.2 Die Gemeinde ist eine kompetente Ansprechpartnerin in der lokalen Wirtschaftsförderung und schafft dafür geeignete Voraussetzungen.</p> <p>5.3 Die Analyse des wirtschaftlichen Entwicklungspotentials von Rehetobel liegt vor.</p> <p>5.4 Die Ziele im Wirtschaftssektor 3 (insbesondere Dienstleistungen, Gastgewerbe, Heime, Gesundheit) sind definiert.</p>	<p><b>Ziel:</b></p> <p>5.1 Wir pflegen mindestens einmal jährlich einen Informationsaustausch mit der lokalen Wirtschaft.</p> <p>5.2 Die Vorzüge von Rehetobel als Wohn- und Arbeitsort werden kommuniziert.</p> <p>5.3 Die Gemeinde ist gemeinsam mit Organisationen wie AüB und Wirtschaftsförderung AR Ansprechpartnerin für die lokale Wirtschaftsförderung und schafft dafür geeignete Voraussetzungen.</p> <p>5.4 Die Ortsplanung stellt eine wirtschaftliche Entwicklung von Rehetobel sicher.</p>	

Altes Leitbild	Neues Leitbild	Bemerkung
<b>Versorgung und Entsorgung</b>	<b>Ökologie</b>	
<p><b>Leitsatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien nehmen wir eine Vorreiterrolle ein und streben eine weitgehend autarke Energieversorgung an.</li> <li>• Wir stellen sicher, dass auch in Zukunft ein hoher Anteil an regionalem Quellwasser für die Trinkwasserversorgung zur Verfügung steht.</li> <li>• Wir setzen uns für eine umweltschonende Ver- und Entsorgung ein.</li> </ul>	<p><b>Leitsatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Bereich der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien nehmen wir eine Vorreiterrolle ein und streben eine weitgehend autarke Energieversorgung an.</li> <li>• Wir stellen sicher, dass auch in Zukunft ein hoher Anteil an regionalem Quellwasser für die Trinkwasserversorgung zur Verfügung steht.</li> <li>• Wir setzen uns für eine umweltschonende Ver- und Entsorgung ein.</li> <li>• Die Gemeinde fördert energetische Leuchtturmprojekte.</li> </ul>	
<p><b>Ziel:</b></p> <p>6.1 Für den Betrieb der Infrastruktur ist das Energiesparpotential definiert und 50 % davon realisiert. 1)</p> <p>6.2 Ein Gemeindekonzept für die Nutzung erneuerbarer Energien ist erstellt.</p> <p>6.3 Der Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energien wird jährlich um 10 % des Vorjahreswertes gesenkt. 1)</p> <p>6.4 Ein Inventar über bereits genutzte und noch zusätzlich nutzbare Quellen ist erhoben und der daraus als Trinkwasser genutzte Anteil sinkt nie unter 30 % der verkauften Trinkwassermenge. 1) Die Ziele beziehen sich auf die gemeindeeigene Infrastruktur.</p>	<p><b>Ziel:</b></p> <p>6.1 Ein Konzept „Appenzeller Solarhaus“ wird erstellt.</p> <p>6.2 Das Bausekretariat weist Bauwillige auf Energie-Beratungen hin. Bestehende Häuser werden im Rahmen einer freiwilligen Aktion mit Energiekennzahlen bewertet und Energiesparmöglichkeiten werden aufgezeigt.</p> <p>6.3 Das Label Energie-Region wird angestrebt.</p> <p>6.4 Ein Notwasserkonzept ist erstellt.</p> <p>6.5 Die Gemeinde erstellt eine Stromtankstelle.</p>	

Altes Leitbild	Neues Leitbild	Bemerkung
<b>Verkehr</b>	<b>Verkehr</b>	
<p><b>Leitsatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir sorgen für bedürfnisgerechte regionale Verbindungen mit dem öffentlichen Verkehr.</li> <li>• Wir unterstützen Lösungen für Personentransporte innerhalb der Gemeinde.</li> <li>• Die Sicherheit für schwächere Verkehrsteilnehmer ist uns ein zentrales Anliegen.</li> <li>• Wir achten auf eine gute Einbettung verkehrstechnischer Anlagen in das Dorf- und Landschaftsbild.</li> </ul>	<p><b>Leitsatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir sorgen für bedürfnisgerechte regionale Verbindungen mit dem öffentlichen Verkehr.</li> <li>• Die Sicherheit für schwächere Verkehrsteilnehmer ist uns ein zentrales Anliegen.</li> </ul>	
<p><b>Ziel:</b></p> <p>7.1 Die Mobilitätsbedürfnisse sind abgeklärt und fliessen in die Angebotsgestaltung von Transportmöglichkeiten ein.</p> <p>7.2 Die Sicherheitsanforderungen des Langsamverkehrs sind definiert und werden laufend umgesetzt.</p> <p>7.3 Auf öffentlichem Grund nimmt die Anzahl sichtbar parkierter Fahrzeuge nicht mehr zu. (Davon ausgenommen sind Park+Ride-Anlagen sowie offizielle Parkplätze.)</p> <p>7.4 Bei grösseren Strassenbauvorhaben werden öffentliche Informationsveranstaltungen und / oder Ausstellungen durchgeführt.</p>	<p><b>Ziel:</b></p> <p>7.1 Die Sicherheitsanforderungen des Langsamverkehrs sind definiert und werden laufend umgesetzt.</p> <p>7.2 Auf öffentlichem Grund nimmt die Anzahl sichtbar parkierter Fahrzeuge nicht mehr zu. (Davon ausgenommen sind Park+Ride-Anlagen sowie offizielle Parkplätze.)</p> <p>7.3 Bei grösseren Strassenbauvorhaben werden öffentliche Informationsveranstaltungen und/oder Ausstellungen durchgeführt.</p> <p>7.4 Die UBK prüft Tempo 30-Zonen auf Gemeindestrassen innerhalb Bauzone.</p> <p>7.5 Die Mobilitätsbedürfnisse werden abgeklärt und fliessen in die Angebotsgestaltung von Transportmöglichkeiten ein.</p>	

Altes Leitbild	Neues Leitbild	Bemerkung
<b>Finanzen</b>	<b>Finanzen</b>	
<b>Leitsatz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir sind eine finanziell attraktive Gemeinde.</li> <li>• Mit einer weitsichtigen Planung schaffen wir die finanzielle Basis für die Umsetzung des Leitbildes.</li> </ul>	<b>Leitsatz:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Finanzpolitik der Gemeinde Rehetobel ist transparent und nachhaltig.</li> <li>• Wir pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Mitteln sowie eine vorausschauende Investitionspolitik.</li> </ul>	
<b>Ziel:</b> <p>8.1 Die Verschuldung der Gemeinde wird gesenkt.</p> <p>8.2 Ein Prozent des jährlichen Steuerertrags wird zur Förderung der Lebens- und Wohnqualität in Rehetobel vorgesehen.</p> <p>8.3 Für die Bildung und Verwendung von Reserven sind die geeigneten Rahmenbedingungen geschaffen.</p>	<b>Ziel:</b> <p>8.1 Die finanzpolitischen Ziele sind definiert und kommuniziert.</p> <p>8.2 Langfristig ist die Verschuldung auf den kantonalen Median zu senken. „(Langfristig“ heisst in 10-15 Jahren / „Kantonaler Median“ heisst in der Mitte aller 20 AR-Gemeinden = mindestens Rang 11)</p> <p>8.3 Die Gemeinde erstellt eine Unterhalts- und Infrastrukturplanung und setzt diese um.</p>	

Heinz Meier